

716534-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten – Neubau Feuerwehrhaus Perleberg- Los

3.04 Dachabdichtung

OJ S 229/2024 25/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rolandstadt Perleberg

E-Mail: vergabestelle@stadt-perleberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Feuerwehrhaus Perleberg- Los 3.04 Dachabdichtung

Beschreibung: Neubau Feuerwehrhaus für die Freiwillige Feuerwehr Perleberg, Los 3.04- Dachabdichtungsarbeiten Die Rolandstadt Perleberg beabsichtigt für die derzeit existierende Feuerwehr Perleberg einen bedarfsgerechten Neubau zu errichten, der den Anforderungen der DIN 14092 für Feuerwehrhäuser und der GUV-I 8554 Sicherheit im Feuerwehrhaus entsprechen.

Kennung des Verfahrens: d34c6a33-c946-4163-93f9-67eb0353f745

Interne Kennung: RSP.21.3.04- 2024

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45261410 Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45261300 Klempnerarbeiten, 45112713

Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Dachbegrünungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Quitzower Straße 19

Stadt: Perleberg

Postleitzahl: 19348

Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 421 034,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9Y5K6T0G Die Vergabeunterlagen können kostenfrei unter <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5K6T0G> heruntergeladen werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB / §§ 6e und 6f EU VOB/A

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB / §§ 6e und 6f EU VOB/A

Korruption: Korruption oder unzulässige Interessenwahrnehmung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB / §§ 6e und 6f EU VOB/A

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB / §§ 6e und 6f EU VOB/A

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB / §§ 6e und 6f EU VOB/A

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB / §§ 6e und 6f EU VOB/A

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB / §§ 6e und 6f EU VOB/A

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB / §§ 6e und 6f EU VOB/A

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB / §§ 6e und 6f EU VOB/A

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB / §§ 6e und 6f EU VOB/A

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB / §§ 6e und 6f EU VOB/A

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Verwaltung der

Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB / §§ 6e und 6f EU VOB/A

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB / §§ 6e und 6f EU VOB/A

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB / §§ 6e und 6f EU VOB/A

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB / §§ 6e und 6f EU VOB/A

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: im Rahmen der beruflichen

Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB / §§ 6e und 6f EU VOB/A

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB / §§ 6e und 6f EU VOB/A
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB / §§ 6e und 6f EU VOB/A
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB / §§ 6e und 6f EU VOB/A
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB / §§ 6e und 6f EU VOB/A
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB / §§ 6e und 6f EU VOB/A
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit Terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB / §§ 6e und 6f EU VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Feuerwehrhaus Perleberg- Los 3.04 Dachabdichtung

Beschreibung: Folgender Leistungsumfang wird für Los 3.04 ausgeschrieben: - Betondach reinigen, grundieren, Dampfsperre, Gefälledämmung EPS, PIR, bituminöse Abdeckung = ca. 2.215 m²; - Dachentwässerung über Attikaeinläufe gedämmt = ca. 9 Stck; - Notabläufe = ca. 4 Stck; - Attikaverblechung = ca. 209 m; - extensive Dachbegrünung = ca. 1.600 m²; - Kiesauffüllungen = ca. 260 m²; - Wartungsgang = ca. 123 m²; - Absturzsicherung über Sekuranten und Seilsicherungssystem = ca. 200 m.
Interne Kennung: RSP.21.3.04- 2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45261410 Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45261300 Klempnerarbeiten, 45112713

Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Dachbegrünungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Quitzower Straße 19

Stadt: Perleberg

Postleitzahl: 19348

Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 23/05/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Förderung des Vorhabens:

Der Neubau des Feuerwehrhauses in der Stadt Perleberg wird gefördert nach Maßgabe der

Bestimmungen der Richtlinie des Ministeriums des Innern und für Kommunales für Zuwendungen im Bereich der Feuerwehrinfrastruktur (Feuerwehrinfrastruktur- Richtlinie-FI-RL) vom 25.08.2023 des Landes Brandenburg. Zuwendungsbescheid vom 11.05.2024

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung wird verlangt: - Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Handwerksrolle ihres Sitzes oder Wohnsitzes. Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde und Leistungsfähigkeit kann die Bescheinigung im PQ- Verzeichnis vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind. Nicht präqualifizierte Unternehmen verwenden als vorläufigen Nachweis das FB 124 "Eigenerklärung Eignung". Eine EEE wird akzeptiert.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit wird verlangt: - aktuelle Berufshaftpflichtversicherung in entsprechender Höhe, - Erklärungen über den Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, - Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation, - aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, SOKA-Bau Bescheinigung, - aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, - aktuelle Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG, - aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde und Leistungsfähigkeit kann die Bescheinigung im PQ-Verzeichnis vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind. Nicht präqualifizierte Unternehmen verwenden als vorläufigen Nachweis das Formblatt 124 "Eigenerklärung Eignung". Eine EEE wird akzeptiert.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit wird verlangt: - bis zu drei Referenzen in Listenform über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, - Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, - Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt sind. Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde und Leistungsfähigkeit kann die Bescheinigung im PQ-Verzeichnis vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind. Nicht präqualifizierte Unternehmen verwenden als vorläufigen Nachweis das Formblatt 124 "Eigenerklärung Eignung". Eine EEE wird akzeptiert.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot wird verlangt: - FB 4.1 EU- Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, - Vereinbarung zum BbgVergG - CXS 59 Eigenerklärung Information zum Bieter - Sonderformular Russland Embargo

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/01/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5K6T0G/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation erfolgt elektronisch. Bieterfragen müssen in Textform über den Kommunikationstool des Vergabemarktplatz Brandenburg gestellt werden. Rechtzeitig eingegangene Bieterfragen (max. 6 Tage vor Angebotsöffnung) werden vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5K6T0G>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5K6T0G>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderungen beziehen sich auf § 16a VOB/A EU. Bieter die für den Zuschlag in Betracht kommen, haben die nachgeforderten Unterlagen nach Aufforderung innerhalb einer angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist, vorzulegen. (i.d.R. 6 Kalendertage). Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der Frist vorgelegt, ist das Angebot auszuschließen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/01/2025 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Rolandstadt Perleberg Rathaus, Vergabestelle, Zimmer 2.04
Großer Markt 1 a 19348 Perleberg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Angebotsöffnung findet ohne Anwesenheit der Bieter statt. Das Submissionsergebnis ist, für Bieter die ein Angebot abgegeben haben, noch am selben Tag auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Vereinbarung zum Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG) - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB Selbstreinigung: - liegt § 6f EU VOB/A (§ 125 GWB) vor, sind entsprechende geeignete Maßnahmen nachzuweisen. Auftragsdurchführung: - es gilt § 128 Abs. 1 GWB, - VOB/B, VOB/C
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Zulässigkeit von Nachprüfungsanträgen richtet sich nach § 160 GWB. Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rolandstadt Perleberg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rolandstadt Perleberg

Registrierungsnummer: d54e57f5-4f7c-40f6-8b41-3d9d6ea977e2.85cf

Postanschrift: Großer Markt 1 a

Stadt: Perleberg

Postleitzahl: 19348

Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@stadt-perleberg.de

Telefon: +493876781102

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@mwae.brandenburg.de

Telefon: +493318661719

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8eeacb1b-2666-47e6-8e01-b4c005427ca3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/11/2024 06:00:04 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 716534-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 229/2024

Datum der Veröffentlichung: 25/11/2024